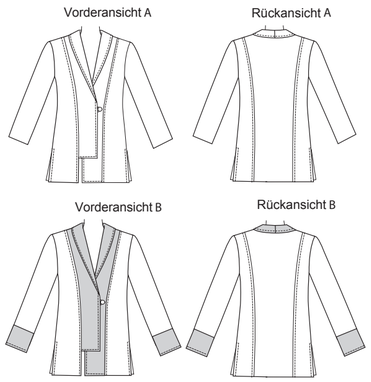
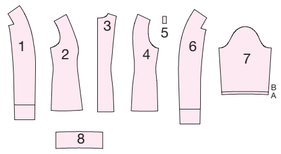
KWIK SEW®

Damen-Größen: XS-S-M-L-XL





1.Vorderteil und Kragen Modelle A und B
2.Vorderes Seitenteil Modelle A und B
3.Rückenteil Modelle A und B
4.Rückwärtiges Seitenteil Modelle A und B
5.Schlaufe Modelle A und B
6.Vorderer Beleg Modelle A und B
7.Ärmel Modelle A und B
8.Ärmelblende Modell B

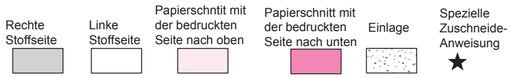
Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 7 verwenden.
Für Modell B die Schnitt-Teile 1 bis 8 verwenden.

WIE MAN KWIK•SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET
Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen.
Das Schnittmuster enthält 5 Größen.
Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben.
Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt.
Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln.
Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

ZUSCHNEIDEN
Den Stoff vorwaschen und bügeln.
Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem uni-direktionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinander legen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite.
Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen.
Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen.
Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband

o.ä. beschriften.

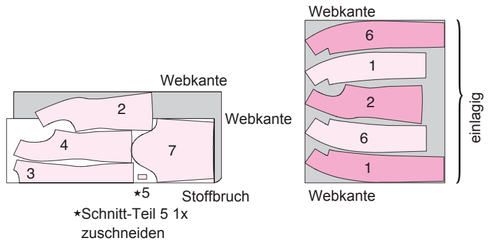
ZUSCHNEIDE-LEGENDE



Jacke A

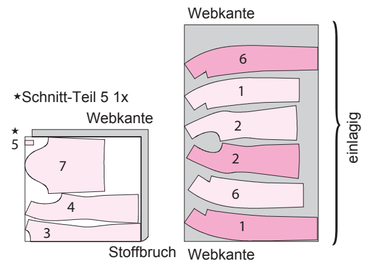
STOFF 115 cm breit

Alle Größen

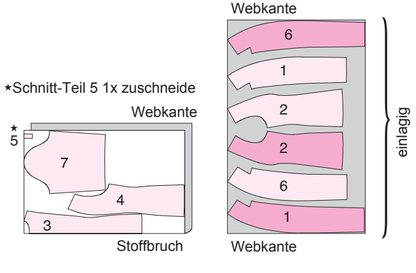


STOFF 150 cm breit

Größen: XS-S-M

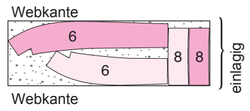


Größen: L-XL



STOFF 46 - 51 cm breit

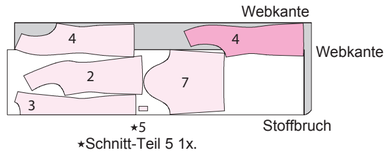
Alle Größen



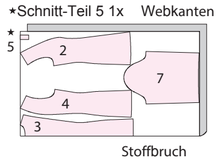
Jacke B

STOFF 115 cm breit

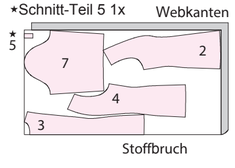
Alle Größen



Größen: XS-S



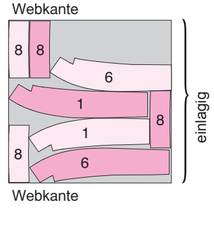
Größen: M-L-XL



Kontrast

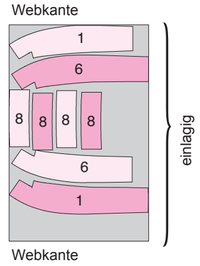
STOFF 115 cm breit

Alle Größen



STOFF 150 cm breit

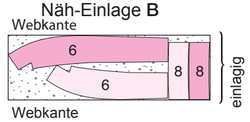
Alle Größen



STOFF 46 - 51 cm breit

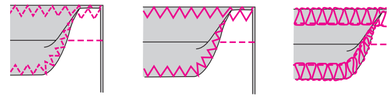
Alle Größen

Näh-Einlage **B**



NÄHTECHNIKEN

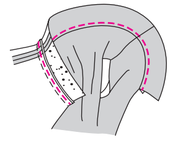
Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.
Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. Wenn Sie auseinander bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



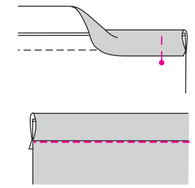
Wenn Sie zu einer Seite bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



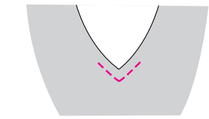
UNTERSTEPPEN hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleid ungsstückes und verhindertdas unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg unddie Nahtzugabe steppen.



IM NAHTSCHATTEN STEPPEN Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfass-Streifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.



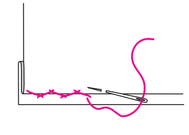
STÜTZNAHT. Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.



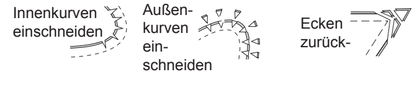
EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.



BLINDSÄUMEN. Sie können mit einer normalen Haushaltsnäh maschine einen Saum blind säumen. Für Details bitte in Ihrer Gebrauchsanleitung nach schlagen. Sie können auch alternativ mit der Hand blind säumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffs fassen.



NAHTZUGABEN
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.
BÜGELN
Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben.Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



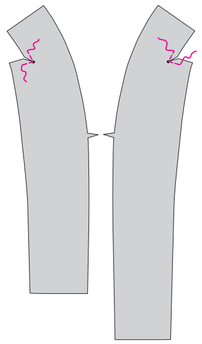
ZUSCHNEIDE-LEGENDE

Rechte Stoffseite | Linke Stoffseite | Einlage

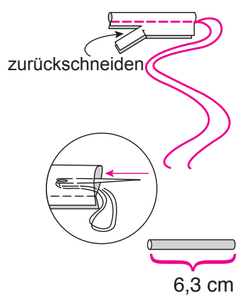
JACKE A

1,5 cm Nahtzugaben sind bereits angeschnitten.

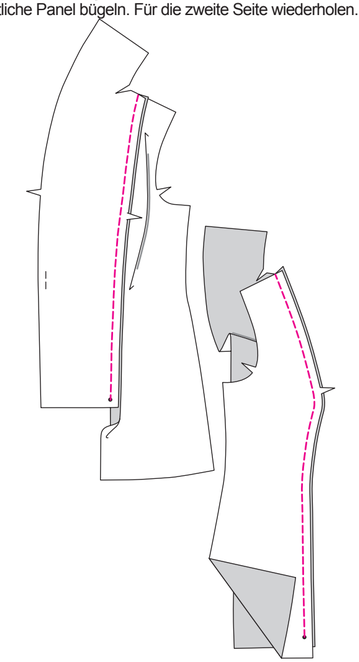
1. Am Vorderteil und den Kragenteilen die Ecken der Schulter und des Ausschnitts mit einer Stütznaht 2,5 cm weit zu beiden Seiten der Punkte stabilisieren (siehe Zeichnung). Diagonal zum Punkt einschneiden.



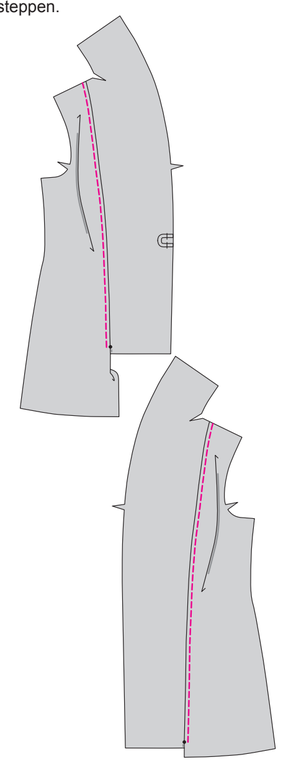
2. Für die Schlaufe das Stück rechts auf rechts zur Hälfte falten die Schnittkanten sind bündig. Mit 6 mm Abstand zur Bruchkante steppen, dabei lange Fäden an einem Ende zum Wenden hängen lassen. Nahtzugaben auf 3 mm zurückschneiden. Die langen Fäden in eine große Nadel einfädel und die Nadel, mit dem Öhr voran, durch die Schlaufe ziehen. Schlaufe durch Ziehen am Faden wenden.
Die Schlaufe auf die rechte Seite des rechten Vorderteils und Kragens aufstecken, die Schlaufe liegt zwischen den Punkten (siehe Zeichnung). Entlang der Nahtlinie über die Schlaufe steppen.



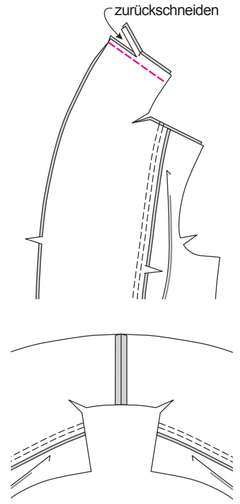
3. Das vordere seitliche Panel auf das Vorderteil rechts auf rechts entlang der vorderen Teilungsnaht aufstecken, die Punkte und Passzeichen treffen jeweils aufeinander. Steppen. Nahtzugaben versäubern und in das vordere seitliche Panel bügeln. Für die zweite Seite wiederholen.



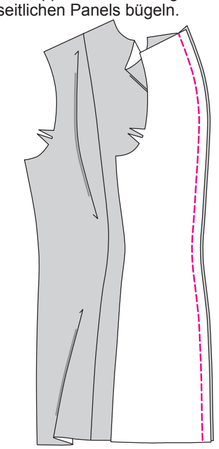
Von außen das vordere seitliche Panel mit 6 mm Abstand von der vorderen Teilungsnaht bis zum Punkt steppen.



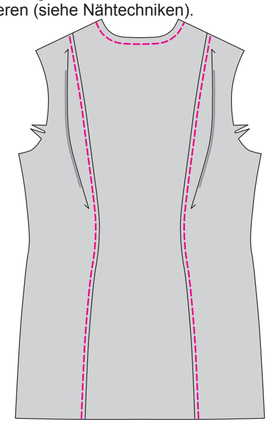
4. Das Vorderteil und die Kragenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht des Kragens aufeinander stecken, steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.



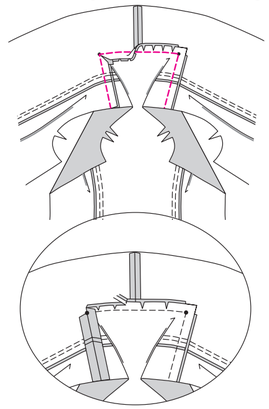
5. Die rückwärtigen seitlichen Panels rechts auf rechts auf das Rückenteil entlang der rückwärtigen Teilungsnaht aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben versäubern und in die seitlichen Panels bügeln.



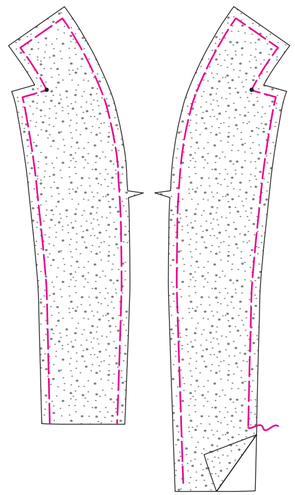
Von außen am rückwärtigen seitlichen Panel mit 6 mm Abstand zur rückwärtigen Teilungsnaht steppen. Die rückwärtige Ausschnittlinie mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähtechniken).



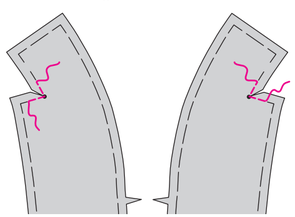
6. Die Vorderteile rechts auf rechts entlang der Schultern aufeinander stecken, den Kragen auf die rückwärtige Ausschnittlinie aufstecken, die Punkte treffen aufeinander, die Naht am Kragen trifft auf die rückwärtige Mitte. An einer Schulter zu steppen beginnen, am Punkt das Nähgut entsprechend drehen; Ausschnittlinie steppen, die rückwärtige Ausschnitt-Nahtliniennahtzugabe, wo nötig, entsprechend einschneiden, am Punkt das Nähgut entsprechend drehen und die verbleibende Schulternaht schließen. Nahtzugaben an der Ausschnittkante zurückschneiden. Ausschnitt-Nahtzugaben in den Kragen bügeln, die Schulternaht-Nahtzugaben auseinander bügeln.



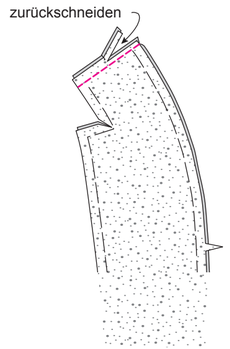
7. Mit der Maschine die Einlage auf die linke Seite der vorderen Belege heften.



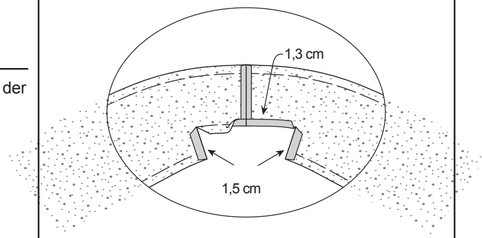
An den vorderen Belegen die Ecken der Schulter und der Ausschnittlinie mit einer Stütznaht 2,5 cm weit zu beiden Seiten der Punkte verstärken (siehe Zeichnung). Diagonal zum Punkt einschneiden. Die Innenkante des Belegs versäubern.



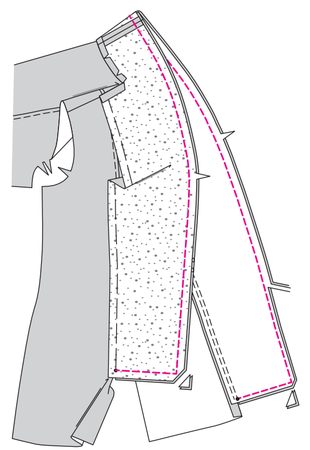
Die vorderen Belege rechts auf rechts an der rückwärtigen Mittelnaht des Kragens aufeinander stecken und steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.



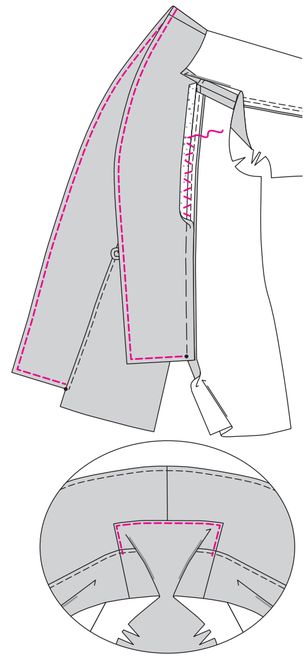
Schulternahtzugaben 1,5 cm einschlagen und bügeln. Die Ausschnitt-Nahtzugaben 1,3 cm einschlagen und bügeln.



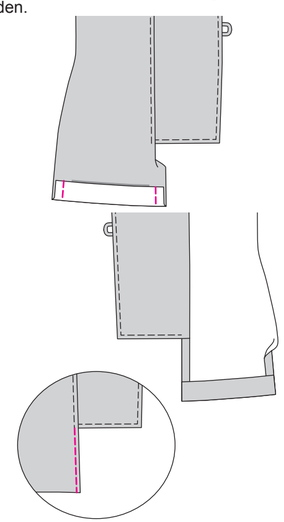
8. Den Beleg rechts auf rechts auf die Jacke entlang der Vorder- und Kragenkanten aufstecken, die vorderen Mitten, rückwärtigen Mittelnähte des Kragens und die Schulternähte treffen entsprechend aufeinander. Die Außenkanten und die Unterkanten bis zu den Punkten steppen, die Unterkanten sind bündig. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.



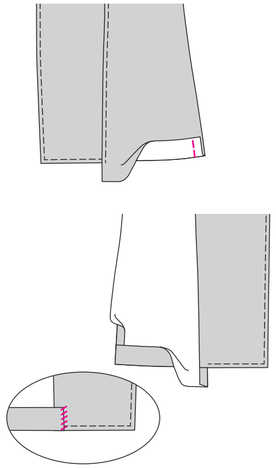
Beleg nach innen einschlagen und bügeln. Die Innenkante des Belegs auf die vordere Teilungsnaht mit Blindstich per Hand aufnähen (siehe Nähtechniken). Von außen im Nahtschatten entlang der Schulter- und Ausschnittnaht durchsteppen (siehe Nähtechniken).



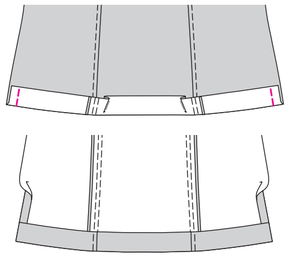
9. Die Unterkante des vorderen Seitenteils des rechten Vorderteils versäubern. 3,8 cm Saumzugaben nach außen legen. Entlang der Enden des vorderen Seitenteils mit 1,5 cm Nahtzugabe steppen. Saumzugaben nach innen einschlagen, die verbleibenden Zugaben am vorderen seitlichen Panel einschlagen. Mit Blindstich säumen. Von außen mit 6 mm Abstand zur umgebügelten Kante steppen, dabei wie gezeigt die Naht mit der vorherigen Naht verbinden.



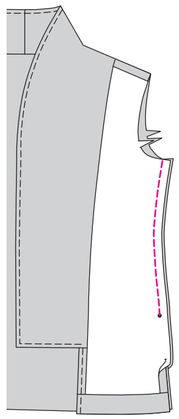
Die Unterkante des vorderen seitlichen Panels am linken Vorderteil versäubern, 3,8 cm Saumzugaben nach außen legen. Entlang der Enden des vorderen seitlichen Panels mit 1,5 cm Nahtzugabe steppen. Saumzugaben nach innen einschlagen, die verbleibenden Zugaben am vorderen seitlichen Panel einschlagen. Mit Blindstich säumen. Von außen mit 6 mm Abstand zur umgebügelten Kante steppen, dabei wie gezeigt die Naht mit der vorherigen Naht verbinden.



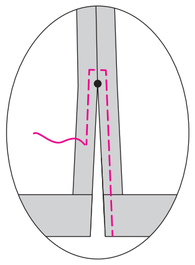
Die Unterkante des Rückenteils versäubern. 3,8 cm Saumzugaben nach außen legen und entlang der Enden der rückwärtigen seitlichen Panels mit 1,5 cm Nahtzugabe steppen. Saumzugaben nach innen legen. Mit Blindstich säumen.



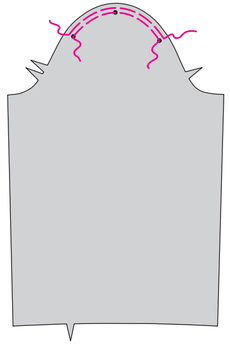
10. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seite auf das Rückenteil aufstecken. Die Seitennaht vom Unterarm bis zum Punkt steppen. Für die zweite Seite wiederholen.



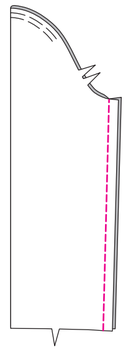
1,5 cm Saumzugaben an den seitlichen Schlitzöffnungen nach innen einschlagen und bügeln. Mit 6 mm Abstand zu den umgebügelten Kanten steppen, dabei an den Oberkanten der Schlitze das Nähgut wie gezeigt drehen.



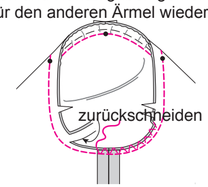
11. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten an der Nahtlinie arbeiten und nochmals mittig auf der Nahtzugabe (siehe Nähtechniken).



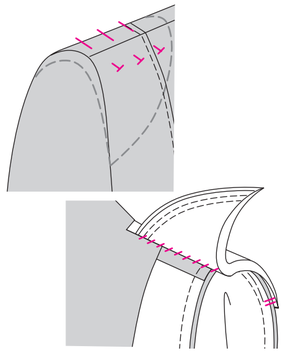
Den Ärmel rechts auf rechts falten und die Ärmelnaht schließen. Für den anderen Ärmel wiederholen.



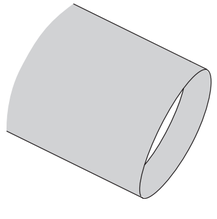
12. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Seitennaht, die äußeren Punkte treffen entsprechend aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen. Unterarmnahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Für den anderen Ärmel wiederholen.



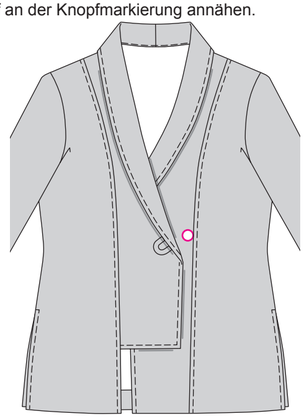
13. Die Schulterpolster aufstecken. Jacke anprobieren und die Schulterpolster-Position ggf. anpassen. Schulterpolster an den Schulter- und Armausschnitt-Nahtzugaben per Hand annähen.



14. Ärmel-Unterkanten versäubern. 3,8 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Mit Blindstich säumen (siehe Nähtechniken).



15. Das rechte Vorderteil über das linke legen, die Mitten treffen aufeinander. Am linken Vorderteil einen Knopf an der Knopfmarkierung annähen.

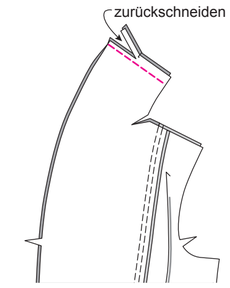


JACKE B

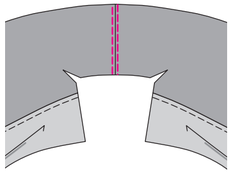
1,5 cm Nahtzugaben sind bereits angeschnitten.

1. Gemäß der Schritte 1 bis 3, Modell A arbeiten.

2. Das Vorderteil und die Kragenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht des Kragens aufeinander stecken und steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.

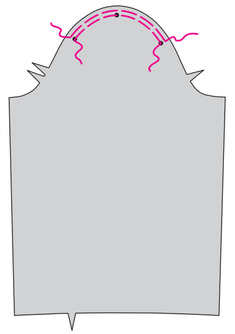


Bei Leder- oder Wildleder-Imitat: Entlang der rückwärtigen Mittelnaht des Kragens von rechts knappkantig zu beiden Seiten der Naht steppen.

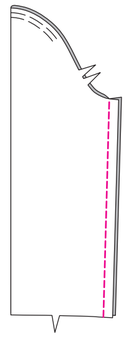


3. Weiter mit den Schritten 5 bis 10, Modell A.

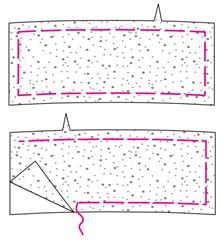
4. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten an der Nahtlinie arbeiten und nochmals mittig auf der Nahtzugabe (siehe Nähtechniken).



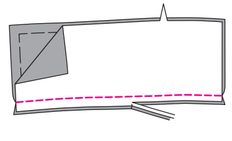
Den Ärmel rechts auf rechts falten und die Ärmelnaht schließen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln. Für den anderen Ärmel wiederholen.



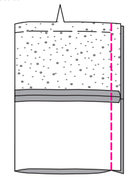
5. Die Einlage auf die linke Seite von zwei Ärmelblenden mit der Maschine aufheften.



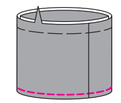
Je eine verstärkte Ärmelblende rechts auf rechts auf eine unverstärkte aufstecken, die Unterkanten sind bündig. Die Unterkante steppen und die Nahtzugaben zurückschneiden. Für die zweite Ärmelblende wiederholen.



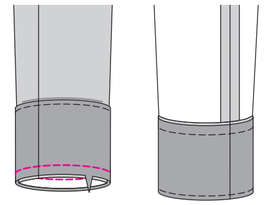
Die Ärmelblende rechts auf rechts falten und die Ärmelnaht schließen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



Die Ärmelblende links auf links entlang der unteren Naht falten und bügeln. Mit 6 mm Abstand zur fertigen Kante an der Blende steppen.



Die Ärmelblende auf die rechte Seite des Ärmels aufstecken, die Passzeichen und Ärmelnähte treffen entsprechend aufeinander. Entlang der Blendennaht steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln.



6. Weiter mit den Schritten 12, 13 und 15, Modell A.

© The McCall Pattern Company, Inc., 2017 Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.